

**Richtlinien  
zur Nutzung und Bepflanzung  
des Bürgerwaldes der Stadt Lichtenfels**

**1. Grundlage**

Die Stadt Lichtenfels stellt für die Schaffung eines „Bürgerwaldes“ eine Fläche (am Hegeberg, in der Gemarkung Goddelsheim) zur Bepflanzung zur Verfügung.

Der „Bürgerwald“ wird keine parkähnliche Struktur aufweisen. Es wird ein Laub-Mischwald angelegt, indem geeignete und standortgerechte Bäume gepflanzt werden.

**2. Idee des Bürgerwaldes, Baumpatenschaft**

Die Stadt Lichtenfels bietet mit der Bereitstellung der Fläche jeder Interessentin und jedem Interessenten die Möglichkeit, sich an dem Bürgerwald zu beteiligen und Baumpate zu werden.

Auch zu besonderen Lebensereignissen (z.B. Geburt, Hochzeit, etc.) können, als Andenken, Bäume gepflanzt werden.

**3. Bürgerschaftliche Pflanzaktion**

Im Rahmen eines „Pflanzfestes“ werden die Bäume von den „Baumpaten“ – unter professioneller Mithilfe – eingepflanzt.

Die Pflanzaktion wird einmal jährlich im November durchgeführt. Der Termin wird jeweils bis Mitte September öffentlich bekanntgegeben.

**4. Organisation und Ablauf**

Die Übernahme der „Baumpatenschaft“ bedarf einer schriftlichen Bestellung durch das jeweils aktuelle Bestellformular.

Bei der Bestellung haben die „Baumpaten“ die Möglichkeit, die im Bestellformular aufgeführten Bäume auszuwählen.

Der Standort des gewählten Baumes auf der Bürgerwaldfläche ergibt sich aus der gewählten Baumart und wird von der Stadt Lichtenfels festgelegt.

Die Bäume werden, pro bestellter Baumart, mittels eines Bestellpflocks mit einer Namenplakette versehen. Diese wird von der Stadt Lichtenfels beschafft und einheitlich gestaltet (Name des „Baumpaten“, Anlass, Pflanzdatum).

Nach der Bestellabgabe ist der Spendenbetrag umgehend per Überweisung fällig.

Die Beschaffung der Bäume und des Zubehörs erfolgt erst nach Zahlungseingang auf einem der Konten der Stadt Lichtenfels.

Nach der Pflanzung geht der Baum in das Eigentum der Stadt Lichtenfels über.

Die Stadt Lichtenfels gewährleistet eine professionelle Begleitung der Anpflanzungen. Ersatzbeschaffungen für nicht angehende Bepflanzungen sind ausgeschlossen.

Die Stadt Lichtenfels haftet nicht für Schäden, die durch Dritte oder wetterbedingt an den Bäumen oder dem Zubehör verursacht werden.

Der „Baumpate“ hat jederzeit die Möglichkeit, durch regelmäßige Pflege zum Anwachsen seines Baumes beizutragen.

Eine Spendenquittung kann auf Wunsch ausgestellt werden.

## **5. Kosten**

Die Kosten einer „Baumpatenschaft“ belaufen sich lt. Preisermittlung Stand 08/2021 wie folgt:

5,00 € pro Baum, inkl. Plakette

Die Kosten orientieren sich an der tatsächlichen Preisentwicklung für die Beschaffenheit der Bäume und der Plaketten und werden fortlaufend dementsprechend von der Verwaltung festgesetzt.

Die Auswahl der jährlich zu pflanzenden Bäume trifft die Stadt Lichtenfels. Sie werden in dem jeweils aktuellen Bestellformular zur Auswahl angeboten.

Die beigefügte Baumartenliste gibt einen Überblick über mögliche, standortgeeignete Bäume.

## **6. Inkrafttreten**

Diese Richtlinie tritt am ..... in Kraft.

## Baumartenliste mit Beschreibung Bürgerwald Lichtenfels

### **Roteiche**

Im Vergleich zu den in Mitteleuropa heimischen Eichenarten ist die Roteiche resistenter gegen Schädlinge, schattenverträglicher und zuwachsstärker. Sie wird als Reinbestand oder in Mischung mit Buche angepflanzt. Die Roteiche erbringt ihre besten Wuchsleistungen an warmen Standorten ohne Spätfröste auf gut basen-versorgten, tiefgründigen Böden, kann aber auch auf sehr nährstoffarmen Sandböden wachsen.



### **Esskastanie**

Die Edelkastanie ist ein sommergrüner Baum und bildet stärkereiche Nussfrüchte. Die Esskastanie bevorzugt ozeanische Klimabedingungen sowie saure Böden. Sie ist wärmeliebend.



### **Roskastanie**

Die gewöhnliche Roskastanie ist ein sommergrüner Baum, der Wuchshöhen von bis zu 30 m erreicht. Sie kann ein Alter von bis zu 300 Jahren erreichen. Der Baum ist in der Jugend raschwüchsig und bildet einen kurzen, vollholzigen Stamm mit runder und breiter Krone aus.



### **Hainbuche**

Die Hainbuche ist im subozeanischen Klima verbreitet. Sie verträgt warme Sommer, an ihrer östlichen und nördlichen Verbreitungsgrenze erträgt sie Temperaturen bis  $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$ . Optimale Wuchsleistungen erbringt die Hainbuche auf nährstoffreichen, mesotrophen bis eutrophen Böden, die frisch bis periodisch nass sind.



### **Vogelkirsche**

Die Vogelkirsche wächst in krautreichen Laub- und Nadelmischwaldgesellschaften. Die Vogelkirsche ist als wärmeliebendes Halbschattengewächs außerdem an Waldrändern zu finden.



### **Küstentanne**

In Mitteleuropa ist die Küsten-Tanne eine der forstlich wichtigsten fremdländischen Holzarten, vor allem im atlantischen Klimabereich. Zum einen ist sie sehr raschwüchsig: Ab dem fünften Lebensjahr bildet sie Jahrestriebe bis zu einem Meter Länge und nimmt dementsprechend auch rasch am Stammdurchmesser zu. Sie kann innerhalb von 50 Jahren eine Höhe von 40 Meter und einen Durchmesser von 50 Zentimeter erreichen. Zum anderen ist sie gegenüber dem Standort toleranter als die Weißtanne.



### **Douglasie**

Die Gewöhnliche Douglasie bevorzugt wintermilde Lagen der unteren Bergstufe. Sie benötigt nur wenig frische, tiefgründige Böden bei mittleren Nährstoffansprüchen. Die Douglasie wächst schnell und ist ein immergrüner Baum.



### **Europäische Lärche**

Die Europäische Lärche ist der einzige in Europa heimische laubabwerfende, winterkahle Nadelbaum. Um Schädigungen durch Frosttrocknis an sonnigen Wintertagen zu vermeiden, verliert die Lärche im Herbst ihre Blätter, wie es sonst bei laubabwerfenden Laubbäumen üblich ist.



### **Wildapfel**

Der Holzapfel ist ein sommergrüner Baum, der Wuchshöhen von bis zu 10 m erreicht; überwiegend wächst er jedoch als großer Strauch mit Wuchshöhen von 3 bis 5 m. Es handelt sich bei ihm um eine licht- und wärmeliebende Art.

